



PRESSE

TEMPEST

ART LINE TRIO

PAUL JAEG, THOMAS STEINER, SILVIA SUN



Titelbild: oben: Paul Jaeg, to spark interest, 2026 © Paul Jaeg; mitte: Silvia Sun, Ariel, 2026 © Silvia Sun; unten: Thomas Steiner, ...and children!, 2026 © Thomas Steiner

**MUSEUM
ANGERLEHNER**
Wo Kunst sich sammelt.

AUSSTELLUNG | SALON
16.05. - 26.06.2026

TEMPEST

ART LINE TRIO

PAUL JAEG, THOMAS STEINER, SILVIA SUN

ERÖFFNUNG: SA., 16. MAI 2026, 15 UHR

Es sind stürmische Zeiten, in denen sich die Welt gegenwärtig befindet. Politische Konflikte, ökologische Krisen und soziale Verschiebungen verdichten sich zu einem Gefühl anhaltender Instabilität. Die Ausstellung TEMPEST des ART LINE TRIOS im Salon des Museum Angerlehner nimmt diesen Zustand zum Ausgangspunkt und begreift den Sturm nicht nur als Naturereignis, sondern als analytische Figur unserer Gegenwart. In einer ortsspezifischen Inszenierung verbinden sich Malerei, Zeichnung und Installation zu einem vielschichtigen Gefüge, in dem Linien sich überlagern, unterbrechen und neue Ordnungen erzeugen.

Ausgehend von der Linie als grundlegendem bildnerischen Element entwickeln die Künstler:innen des ART LINE TRIOS, Paul Jaeg, Thomas Steiner und Silvia Sun ein komplexes Zusammenspiel dreier eigenständiger Positionen. Die Linie erscheint dabei als Spur und Struktur zugleich – sie ordnet, verbindet und unterläuft. Im Dialog der Arbeiten entsteht ein offenes Spannungsfeld, in dem sich Bedeutung nicht festschreibt, sondern kontinuierlich verschiebt und neu formuliert.

Der Titel der Ausstellung verweist auch auf William Shakespeares The Tempest und öffnet so einen Resonanzraum bis in aktuelle gesellschaftliche Debatten. Zeitgemäße Fragen von Macht, Aneignung und Wirklichkeitsgestaltung klingen ebenso an wie deren Ambivalenzen. TEMPEST erscheint so als ein Raum, in dem sich Natur, Bild und gesellschaftliche Realität überlagern und gegenseitig befragen. Zusammenarbeit, künstlerischer Austausch und stete Neugier werden im Zustand des Umbruchs zur Bedingung – und das ART LINE TRIO setzt genau diese Bedingung als künstlerische Praxis.

Kurator: Antonio Rosa de Pauli

ZUR ERÖFFNUNG SPRICHT:

Begrüßung: Heinz J. Angerlehner (Museumsgründer)

Schauspieler **Alexander Meile** liest aus „**Der Sturm**“ von **William Shakespeare**

Zur Ausstellung spricht: Antonio Rosa de Pauli (Kurator, Künstlerischer Leiter)

RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG:

Art Talk mit dem Art Line Trio & Antonio Rosa de Pauli: Sa., 13. Juni 2026, 15 Uhr

LANGTEXT ZUR AUSSTELLUNG

Es sind stürmische Zeiten, in denen sich die Welt gegenwärtig befindet. Globale Krisen, politische Umbrüche und ökologische Veränderungen führen zu einer Realität, die zunehmend von Unsicherheit und einem Gefühl anhaltender Instabilität geprägt ist. Die Ausstellung TEMPEST des ART LINE TRIOS im Salon des Museum Angerlehner nimmt diese Ausgangslage auf und entwickelt daraus eine künstlerische Untersuchung des Sturms als visuelles, materielles und gedankliches Modell.

Das ART LINE TRIO, bestehend aus Paul Jaeg, Thomas Steiner und Silvia Sun, verbindet drei eigenständige Positionen, die sich in einem gemeinsamen Interesse an der Linie treffen. Diese wird nicht als rein formales Mittel verstanden, sondern als operative Struktur im Bild. Die Linie ist die Spur einer Bewegung, eine Markierung einer Grenze und Verdichtung von Gestus. In ihr verbinden sich Fragen von Ordnung, Instabilität und Transformation.

Ein zentraler Referenzpunkt ist The Tempest von William Shakespeare. Das Stück entstand in einer Zeit frühkolonialer Expansion und verhandelt grundlegende Fragen von Macht, Aneignung und Kontrolle. Die ambivalente Hauptfigur des Prospero erscheint darin einerseits als Gelehrter, der mittels Wissens und Sprache Realität formt, zugleich aber auch ein System der Unterwerfung gegenüber dem Fremden etabliert. Die Insel, Hauptort der Erzählung, wird so bei Shakespeare zum Experimentierfeld politischer und epistemischer Ordnung. Gerade durch seine Offenheit in der Erzählstruktur und die Möglichkeit zur Adaption entzieht sich das Stück einer eindeutigen Lesart und eröffnet bis heute einen Raum für kritische Aktualisierung.

Diese Offenheit findet ihr Pendant in der künstlerischen Praxis des ART LINE TRIOS. Auch hier entstehen keine abgeschlossenen Bedeutungen, sondern Konstellationen, die sich im Zusammenspiel der Arbeiten verschieben. Silvia Sun entwickelt dichte, vielschichtige Bildoberflächen, in denen sich materielle Eingriffe und gestische Setzungen überlagern. Thomas Steiner arbeitet zwischen Zeichnung, Druckgrafik und digitaler Montage und hinterfragt die Konstruktion von Wirklichkeit. Paul Jaeg reduziert Malerei auf die Linie als elementares Ereignis, das den Bildraum zugleich stabilisiert und destabilisiert. In der Zusammenführung dieser drei Positionen entsteht ein offenes Gefüge, das Differenz nicht auflöst, sondern als produktives Element greifbar macht. Die Arbeiten stehen nicht für sich allein, sondern erzeugen im Zusammenhang Beziehungen, Brüche und neue Lesarten.

Die Ausstellung erscheint so als ein Raum, in dem sich Natur, Bild und gesellschaftliche Realität überlagern und gegenseitig befragen. Zusammenarbeit, künstlerischer Austausch und stete Neugier werden im Zustand des Umbruchs zur Bedingung – und TEMPEST des ART LINE TRIOS setzt genau diese Bedingung als künstlerische Praxis.

Kurator: Antonio Rosa de Pauli

ÜBER DAS MUSEUM ANGERLEHNER

Das Museum Angerlehner in Thalheim bei Wels, bereichert seit seiner Eröffnung im Jahr 2013 die Museumslandschaft in Oberösterreich für zeitgenössische Kunst. Sein Herzstück bildet das Schaudapot, welches die private Kunstsammlung von KR Heinz J. Angerlehner beherbergt, die in 40 Jahren gelebter Leidenschaft für zeitgenössische Kunst gewachsen ist. Schwerpunkt seiner umfangreichen Kollektion liegt auf Malerei ab 1950 ergänzt durch Zeichnungen, Fotografien und Skulpturen.

Auf 4.500 m² verbauter Fläche – davon 2.500 m² Ausstellungsraum – werden in dem schwarz-weiß gehaltenen Museum beinahe durchgehend vier unterschiedliche Ausstellungen gleichzeitig gezeigt, die mehrmals pro Jahr wechseln. Die beeindruckenden Räumlichkeiten stehen auch als Eventlocation zur Verfügung und werden für ein vielfältiges Kunstvermittlungsprogramm genutzt.

Informationen für Besucher- und VeranstalterInnen

Über Öffnungszeiten, aktuelle Ausstellungen sowie Veranstaltungen und Kunstvermittlungsangebote informieren die Website www.museum-angerlehner.at, ein Museums- sowie ein Kunstvermittlungsnewsletter.

